Zeitschrift: Spitex Magazin : die Fachzeitschrift des Spitex Verbandes Schweiz
Herausgeber: Spitex Verband Schweiz
Band: - (2017)
Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sicher über die Post:

Patientenüberweisung an die Spitex

Wenn Spitäler Patientinnen und Patienten an die Spitex überweisen, fliessen sensible Daten von einem Leistungserbringer zum anderen. Über die E-Health-Plattform der Post gelingt dieser Transfer vollständig, sicher und schnell.

Organisationen der spitalexternen Pflege sind darauf angewiesen, dass sie von den zuweisenden Spitälern Informationen über jene Personen erhalten, die ihre Mitarbeitenden neu betreuen und behandeln sollen: Sie benötigen Personendaten und Versicherungsangaben, Austrittsberichte sowie Informationen zur Behandlung und Medikation. Damit die Spitex ihre Dienstleistung planen und patientengerecht vorbereiten kann, braucht sie diese sensiblen Daten frühzeitig und vollständig.

Versand und Empfang leicht gemacht

Die Digitalisierung ermöglicht es, Informationen über Patientinnen und Patienten mit wenig Aufwand sekundenschnell weiterzureichen. Entscheidende Voraussetzung dabei ist, dass die Informationssysteme von Sendern und Empfängern reibungslos miteinander kommunizieren. Die Aufgabe als zuverlässige Übermittlerin erfüllt die Post mit ihrer E-Health-Plattform, deren Module die Gesundheitsakteure rund um die Patientinnen und Patienten vernetzen.

Post verbindet bestehende Systeme

Das Modul «Post E-Health Überweisung» bietet Schnittstellen zu den Spitälern und zu den nachgelagerten Leistungserbringern, was einen schnellen, sicheren und transparenten Datenfluss aus den vorhandenen Systemen heraus erlaubt. Die Mitarbeitenden im Spital können auf diese Weise Informationen und Dokumente aus ihrem Klinikinformationssystem mit wenigen Klicks weiterleiten. Bei den Empfängern – sei es die Spitex oder beispielsweise auch eine Reha-Klinik – treffen die Daten sicher, einheitlich und rasch verwertbar ein.

Aktuell bereitet die Post in enger Zusammenarbeit mit OPAN® einen Pilotbetrieb mit dem Modul «Post E-Health Überweisung» im Spitex-Umfeld vor. Beteiligt sind die Kantonsspitäler Aarau und Baden sowie der Spitex-Verband Aargau.

DIE POST

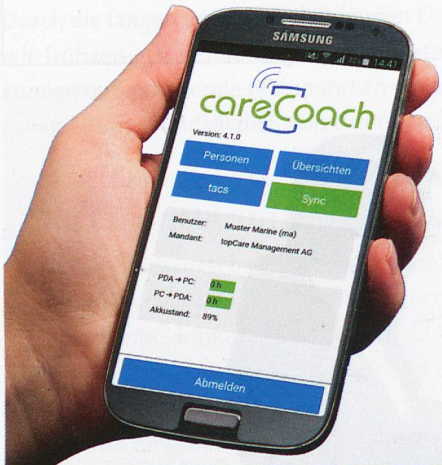
www.post.ch/e-health
e-health@post.ch

careCoach für Spitex und Heime

DAS ORIGINAL (seit über 16 Jahren)

Fragen Sie unsere Kunden

topCare Management AG



Mobilität = Zeitgewinn & Arbeitsfreude

- Gesamte Pflege-Doku mobil und stationär
- Umfassende Schnittstellen
- Mobile Wund-Doku (Puppe / Fotos)
- Support in Wartungspauschale inbegriffen !

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne !

Tel. 044 360 44 24

topCare Management AG
Stampfenbachstrasse 68, 8006 Zürich

www.topcare.ch